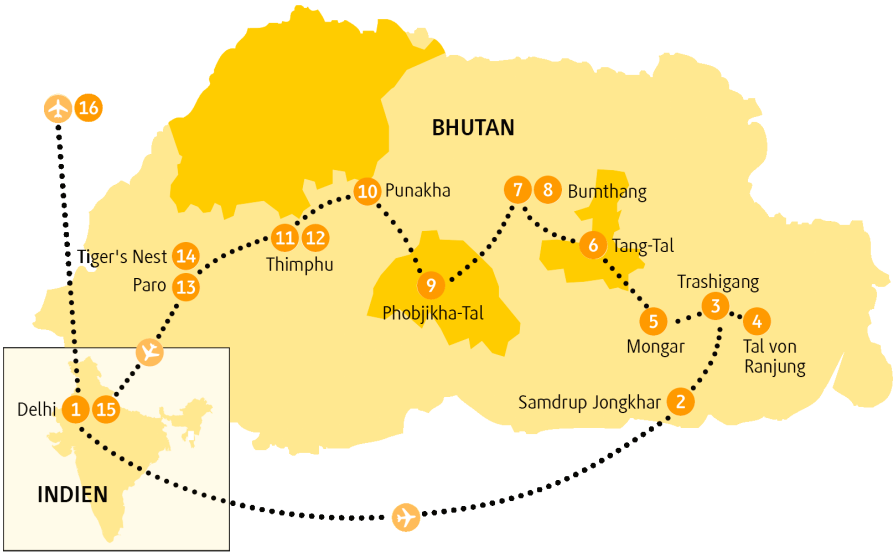
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

BHUTAN UND INDIEN

HIMALAYA

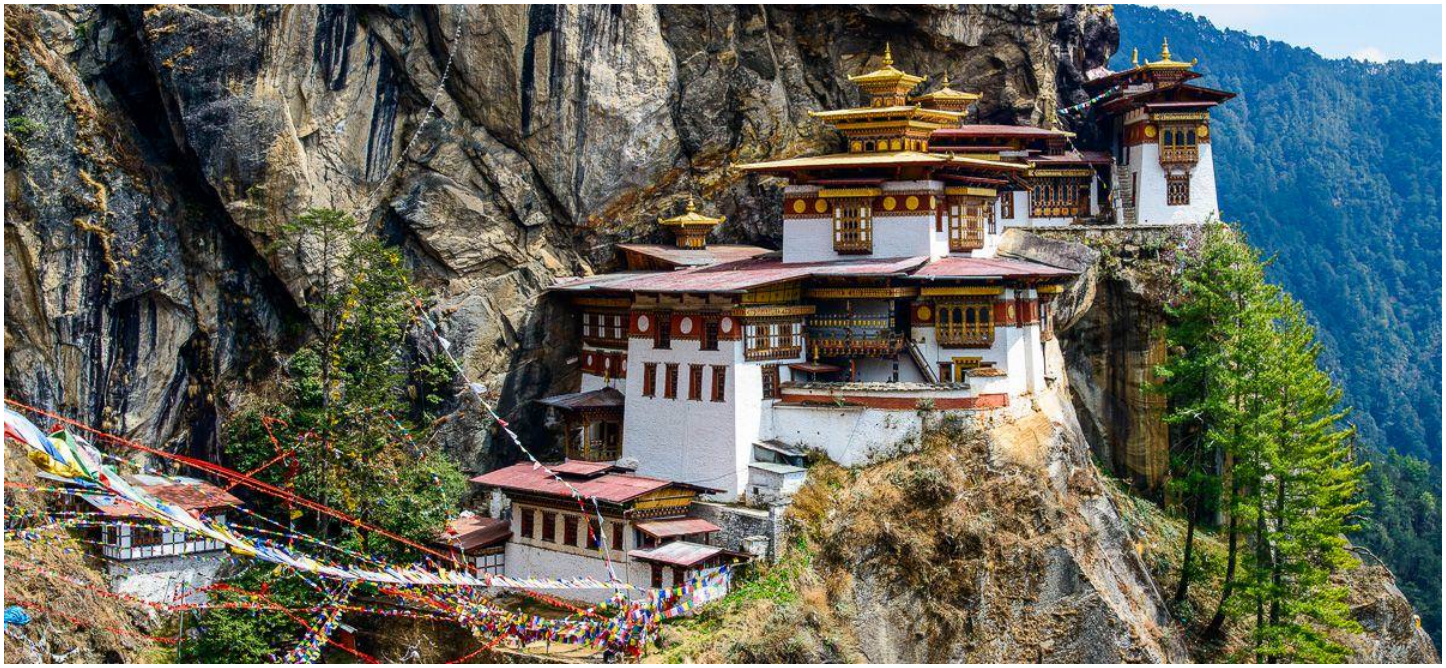
16 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Sina Malwaththage
+49 30 347996-143
erlebnisberatung@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

Aufstieg zum UNESCO-Weltkulturerbe Tiger's Nest
Begegnung mit den Brokpa-Nomaden
Klöster und Tempel von Bumthang
Leichtes Wandern in Gangtey und Punakha
Bunte Hauptstadt Thimphu
Besuch der Red-Panda-Brauerei



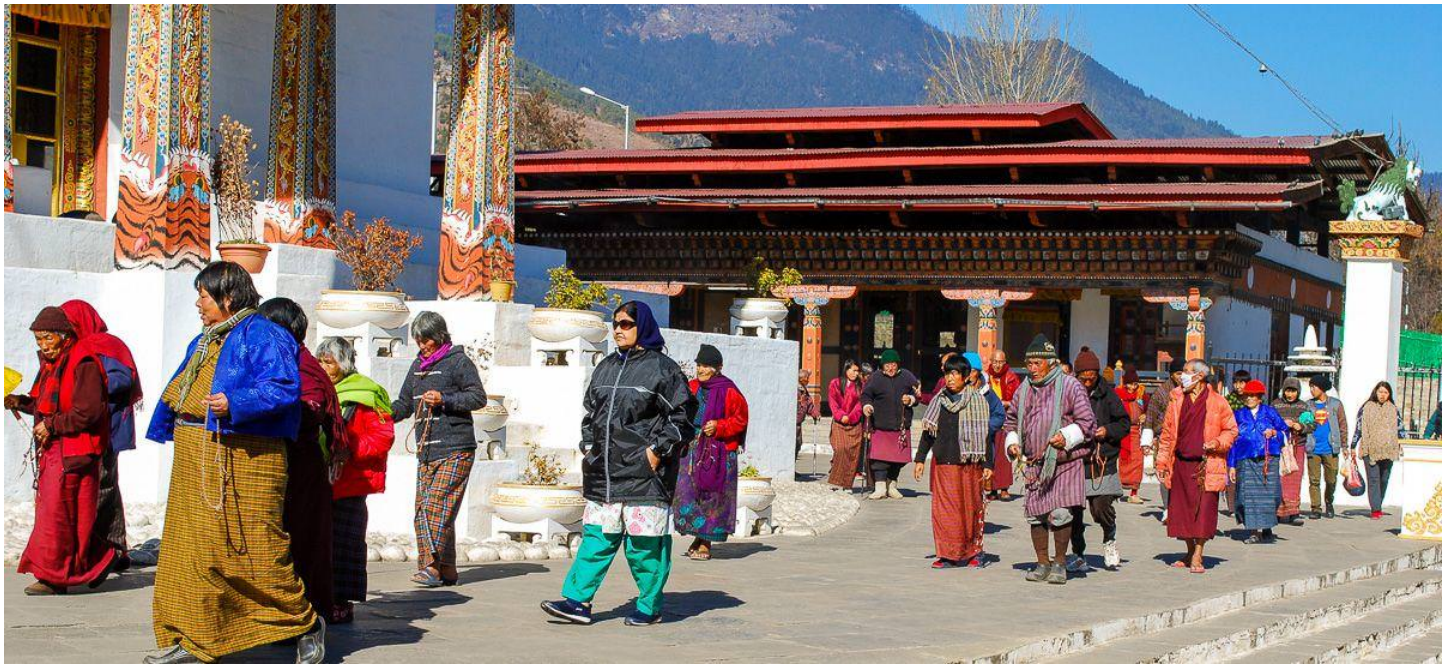
REISEVERLAUF

Zugegeben, die Straßen in Bhutan musst du erst suchen. Aber was du neben unzähligen heiligen Chorten und gutem Karma findest, trägt den Namen Bruttosozialglück. Dorfgrenzen verlieren sich im Winterquartier der Schwarzhalskraniche, Wälder voller Rhododendron und Magnolienhaine verströmen Duft und Ruhe, und die allgegenwärtigen Girlanden bunter Gebetsfähnchen zeigen, wer die Fäden deines Lebens in der Hand hält. Helfe ein bisschen. 3 x täglich die Gebetsmühlen drehen, dann klappt das.

In einem Rutsch von Frankfurt nach **Delhi** ❶. Was dir für den Moment wenig nützt, denn es ist zappenduster, wenn du landest. Dafür ist dein Hotel mit einem willkommenen Komfort gesegnet und was die indische Kultur-Metropole betrifft: Wir kommen darauf zurück.

Ganz Bhutan, das Land des Donnerdrachens, hat gerade mal so viele Einwohner wie Stuttgart. Das werden gemütliche Tage, wären da nicht die allgegenwärtige Kulisse des Himalaya, die unwegsamen Wälder, durch die Schneeleoparden und Tiger streifen, und das vom tiefen Glauben an den tantrischen Buddhismus geprägte Leben. Es gibt nicht viele Schleichwege, die durch die Berglandschaften nach Bhutan führen, und **Samdrup Jongkhar** ❷ wird nachgesagt, dass es nur durch den Handel an der grünen Grenze zu Indien entstanden sei. So wurde aus dem Ort der versteckten Geschäfte ein bedeutender Wirtschaftsplatz und offizielles Eingangstor ins Land des »verordneten Bruttonationalglücks«.

Die geografischen Richtungsangaben in Bhutan sind ziemlich einsilbig: Egal wohin, es geht immer nach oben. Oben werden die Täler enger, die Berge höher und der Regenwald dichter. Sattes Grün beherrscht die Passstraße nach Khaling, wo die Women Association of Bhutan alt und neu unter einen Hut bringt. Das Alte, oder sagen wir lieber Traditionelle, ist alles, was sich weben ließ und an der grünen Grenze zum Hauptexportartikel wurde: Ponchokleider, Umhänge, Decken und Bildwirkerei. Das Neue ist die Webschule, um die überlieferte Textilkunst zu bewahren und jungen Frauen mehr Lebensinhalt zu geben, als geheiratet zu werden. Was in der abgeschiedenen Gebirgsregion um **Trashigang** ❸ allerdings immer noch an der Tagesordnung ist.



Alternativlos sozusagen.

Es war einmal ein tibetanischer Herrscher, der seinen Untertanen befahl, eine Bergspitze abzutragen, weil sie die Morgensonne auf seinen Palast verhinderte. Und während die Menschen bereits Hammer und Sichel zusammentrugen, kam die weise Aum Jomo mit dem Vorschlag, es sei doch einfacher, dem Herrscher den Kopf abzuschneiden als den des Berges. Damit hatte sie ziemlich tief ins Fettnäpfchen getreten, weshalb ihre Gruppe, die Brokpas, notgedrungen zu Halbnomaden wurden, die heute noch unterwegs sind, um ihre Yakprodukte gegen andere Lebensmittel einzutauschen. Solche Geschichten begleiten uns durch das malerische **Tal von Ranjung** ❹ zum Tempel Gom Kora mit den Wundertaten des Guru Rinpoche, der Bhutan den Buddhismus brachte. Jetzt noch über den Kori-La-Pass, dann sind wir für heute hoch genug und in **Mongar** ❺.

Wo viele Berge stehen, sind die Täler nicht weit. Begleitet vom Wechsel der Dörfer, Felder und Seen erwartet dich hinter dem 3.800 Meter hohen Pass eine märchenhafte Idylle, in der Wassermühlen aus dem 18. Jahrhundert einen gemächlichen Takt vorgeben. Beileibe keine Museumsstücke, sie drehen sich nach wie vor im Rhythmus des Alltags. Das gilt eigentlich auch für das gesamte **Tang-Tal**❻, das du nach deiner Wanderung bis zum Ogyen-Choling-Museum überblickst.

Es liegt im Auge des Betrachters, wie **Bumthang** übersetzt wird, wobei »thang« zweifelsfrei für den Platz oder die Stelle steht. »Bum« hingegen wird als Gefäß für heiliges Wasser und damit die fruchtbare Hochebene oder die schönen Mädchen im Tal interpretiert. Entscheide das bitte selbst. Und wo ließe sich dieser Frage besser nachsinnieren als in der Tempelanlage Jampey Lhakhang? Der Sage nach erbaut an einem Tag und dazu mal vom Religionsstifter Guru Rinpoche höchstpersönlich aufgesucht – zwecks Meditation. Sollte dir das mit der Reise ins Ich nicht auf Anhieb gelingen, sorgt jetzt ein Gläschen bhutanisches Bier für besagte Seligkeit. Red Panda nennt sich der heilige Gerstensaft. Dann ist es Zeit für Karma-Verbesserung. Dafür ist das Kloster Kurey Lhakhang der ideale Ort, letzte Ruhestätte der ersten drei Könige von Bhutan, gebaut um eine Höhle. Wir zünden ein Butterlämpchen an und helfen damit, die bösen Geister zu vertreiben.

Die Wege im Himalaya sind nicht schnurgerade, keine Autobahn nirgends. Es geht hin und

her, nach links und rechts, durch Täler und über Höhenzüge. Wenn du bis hierher noch nicht zu einem tiefen inneren Gleichklang gefunden hast, hilft nur noch eines: das Winterquartier der Schwarzhalskraniche in der Abgeschiedenheit des **Phobjikha-Tals** ❾. Straßen werden zu Pfaden, Dorfgrenzen verlieren sich in der Weite der Bilderbuch-Landschaft und immer grüßen die schneegetoppten Gipfel des Himalaya-Massivs.

Im Kloster Chimi Lhakhang ist es der Tempel der Fruchtbarkeit, den wir nach einer Wanderung durch das Lobesa-Tal erreichen. Wälder voll Rhododendron, Magnolienhaine und grellgrüne Reisfelder scheinen die Wirkung des Tempels zu bestätigen. So schenkt dir die Zeit in **Punakha** ❿ ein ergreifendes Stückchen vom Dach der Welt. Auf ihm wandern wir an jene Stelle, die der Menschheit Frieden, Stabilität und Harmonie schenken soll, zum Punakha-Dzong. Ob nun der »Palast des großen Glücks« zwischen Mann-Fluss und Frau-Fluss oder jeder andere der großzügig verteilten Dzongs – immer waren es die Mönche, die mit ausgeprägtem Kunstsinn ihrem Glauben Ausdruck gaben. Ihr Leben war ungleich bescheidener als ihr Wirken. Zumindest optisch bleibt uns das Glück hold, denn selbst auf der Passstraße über den Dochula erinnern Girlanden von Gebetsfähnchen an den Segen ihrer Reise. Die Dankbarkeit der Menschen ist allgegenwärtig.

Tief durchatmen bitte, so eine Luft hattest du noch nie. Und das bleibt selbst in der Hauptstadt **Thimphu** so. Seelenruhig liegt sie im grünen Kessel der Himalaya-Gipfel und schöpft Kraft aus den segensreichen Fluten des Wang Chu. Handgesiebte Papiere für die Klöster kommen von hier, denn dafür braucht es neben einem reinen Gewissen viel reines Wasser. Offenbarer aber als die Geheimnisse des Handwerks sind die Chorten allerorten. Die mit Gebetsfähnchen dekorierten Kultbauten zur Verehrung des Buddhismus sind der Beleg für das kollektive Glück der Menschen hier. Ein Gefühl, das im Tempel Changangkha Lhakhang auch für dich reserviert ist. Dein Geburtsdatum ist alles, was der Astrologe braucht, um das Fähnchen zu bestimmen, das dich ab heute beschützen wird. Du spürst noch nichts? Kommt gleich, spätestens ab **Paro** ⓭, wo nicht nur der Paro Chu und der Wang Chu, sondern auch die Energieströme eines nepalesischen, eines tibetischen und eines bhutanischen Stupas zusammenfließen, hält Buddha die Fäden deines Lebens in der Hand.

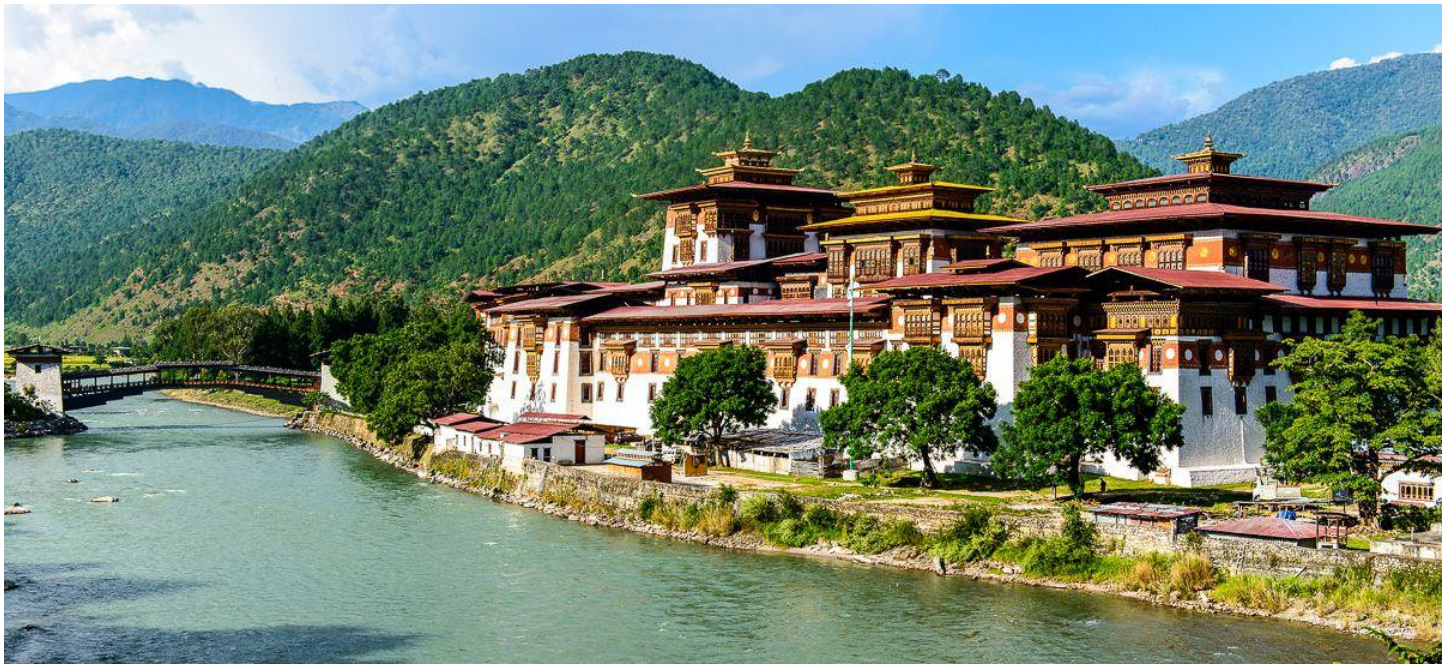
Wer sich ein kleines bisschen auskennt, der bekommt bei dem Namen **Tiger's Nest** ⓮ le

uchtende Augen. Das berühmte buddhistische Kloster, das eher wie ein Schwalbennest auf 3.120 Meter Höhe am Felsen klebt, ist nur zu Fuß und entsprechend spektakulär erreichbar. Das hindert uns nicht am Aufstieg zu den neun heiligen Höhlen, deren Name sich aus der Legende ableitet, dass der Begründer des tibetischen Buddhismus wie eingangs angedeutet auf einem Tigerweibchen geflogen kam. Brumm brumm. Boiiing. Und geblieben.

Eines Tages wird Bhutan direkt angeflogen werden und das wäre schön. Vielleicht auch nicht, damit die religiöse Seelentiefe noch lange ihre Ruhe hat. Wir nehmen den Weg wie am ersten Tag versprochen: mit überwältigenden Blicken auf die Landschaften und Himalaya-Gipfel zurück nach **Delhi** ⓯. Für das India Gate, den Palast des Präsidenten und das Weltkulturerbe Qutub Minar ist noch Zeit, bis dein Flieger geht. Natürlich geht er nicht, sondern fliegt dich komfortabel nach **Frankfurt** ⓰. Wie lange es auch halten mag, für den Moment jedenfalls bist du ein anderer Mensch geworden.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Delhi und zurück (Buchungsklasse K)
- Inlandsflug von Delhi nach Guwahati
- Regionalflug mit Drukair von Paro nach Delhi
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 14 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Tageszimmer am Abreisetag
- Täglich Frühstück, 11 x Mittagessen, 1 x Picknick, 14 x Abendessen
- Bogenschießen und Cultural Show in Paro
- Wanderung zum Tiger's Nest
- Touristensteuer, Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 122 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung



HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Der Besuch eines **Tempelfestes** ist bei jeder Reiseterminplanung fest vorgesehen. Bitte beachte jedoch, dass sich die genauen Termine und Programmpunkte noch kurzfristig ändern können. Auch die Dauer und der Ablauf des Festes sind nicht festgelegt und können variieren. Wir sind stets bemüht, dir dieses besondere Kulturerlebnis zu ermöglichen – eine Garantie dafür können wir allerdings nicht geben.
- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.
- **Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Bhutan ein Visum.** Die Visagebühren sind bereits im Reisepreis eingeschlossen. Ausführliche Informationen entnimm bitte dem Beiblatt »Informationen zur Visa-Beantragung«, das du nach der Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhältst.
- **Für die Einreise nach Indien benötigen Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz ein Visum.** Bitte beachte, dass Visagebühren nicht im Reisepreis eingeschlossen sind. Dein Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke verfügen. Ausführliche Informationen entnimm bitte dem Beiblatt »Informationen zur Visa-Beantragung«, das du bei Buchung zusammen mit den Bestätigungsunterlagen erhältst. Chamäleon empfiehlt deutschen, österreichischen und Schweizer Staatsbürgerinnen und -bürgern die Visabeschaffung über die Firma Visa Dienst Bonn GmbH & Co. KG. Selbstverständlich kannst du das Visum auch weiterhin eigenständig bei der

zuständigen Servicegesellschaft beantragen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, ein e-Visum über das Internet zu beantragen. Um Verzögerungen oder Ablehnungen durch die indischen Behörden zu vermeiden, empfehlen wir dringend, das **"One Year Tourist e-Visa"** langfristig (max. aber 120 Tage vor dem geplanten Einreisedatum) zu beantragen. Anträge sind über https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html zu stellen (englischsprachige Menüführung). Ein Ausdruck der Electronic Travel Authorization (ETA) muss auf Verlangen vorgezeigt werden können. Wenn du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, erkundige dich bitte rechtzeitig bei Chamäleon oder direkt bei der zuständigen Botschaft nach aktuellen Einreisebestimmungen, Antragsformalitäten und Visagebühren.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die optionalen Programmpunkte nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Wir sind bemüht, diese Liste immer so aktuell wie möglich zu halten. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Goa

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Auf nach Delhi -
Endlich ist es so weit: Heute startest du deine Reise nach Indien. Du erreichst Delhi nach Mitternacht des Folgetages und wirst in dein Hotel gebracht.

Holiday Inn Express Delhi International Airport
Das Holiday Inn Express Delhi International Airport befindet sich direkt im Flughafengebäude von Terminal 3 im Stockwerk 5. Aufgrund dieser Lage ist es das perfekte Hotel für Übernachtungen, wenn nur wenig Zeit zur Verfügung steht. Die Zimmer sind modern und komfortabel gestaltet, sodass du dich gut während des Aufenthaltes ausruhen kannst.

https://www.ihg.com/holidayinnexpress/hotels/us/en/new-delhi/delax/hoteldetail?cm_mmc=GoogleMaps-_-EX-_-IN-_-DELAX

Die Fahrstrecke in Delhi umfasst ca. 5 km.

2. Weiter ins Land des Donnerdrachens -
Heute geht es weiter nach Bhutan: Am Morgen fliegst du von Delhi nach Guwahati. Nach der Landung am Mittag wirst du mit einem Lächeln von deiner bhutanischen Reiseleitung empfangen und beginnst die gemeinsame Reise. Zunächst fährst du zur indisch-bhutanischen Landesgrenze. In Samdrup Jongkhar erfolgt die Einreise nach Bhutan und hier verbringst du deinen ersten Abend im Land des Donnerdrachens.

Druk Mountain Hotel
Das Druk Mountain Hotel, direkt an der Grenze zu Indien, heißt dich in zentraler Lage in Samdrup Jongkhar herzlich willkommen. Die geräumigen Zimmer sind modern gestaltet und verfügen über ein großes Badezimmer. Zur weiteren Ausstattung gehört eine schöne Bar und ein Restaurant, das dir bhutanische und indische Gerichte serviert.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke in Delhi umfasst ca. 5 km.
Die Fahrstrecke von Guwahati bis nach Samdrup Jongkhar umfasst ca. 110 km.

3. Von Samdrup Jongkhar nach Trashigang -
Heute reist du weiter ins Landesinnere von Bhutan nach Trashigang. Während der Fahrt bekommst du einen Einblick in die abwechslungsreiche Landschaft sowie in das Leben der Menschen auf dem Land. Zunächst führt die Straße durch üppigen grünen Regenwald nach Deothang, ehe die Berge rundherum immer höher und spektakulärer werden. Dann geht es weiter den Pass hinauf und du erreichst die kleine Stadt Khaling mit ihrer Blindenschule, die unterhalb der Stadt liegt. Außerdem kannst du hier die Weberschule von Khaling besuchen, die von der Women Association of Bhutan gegründet wurde, um die lebendige Kunst der Textilweberei zu erhalten und den jungen Mädchen durch Erweiterung ihrer Fähigkeiten Beschäftigungsmöglichkeiten zu bieten, damit sie sich ihren Lebensunterhalt verdienen können. Danach geht die Fahrt nach Trashigang weiter. Unterwegs kannst du das Sherubtse College in Kanglung sehen, die einzige Universität in Bhutan.

Druk Deothjung Hotel
Das Druk Deothjung Hotel erwartet dich hoch auf einem Hügel mit wunderschönen Ausblick auf die umgebenden Täler. Etwas außerhalb von Trashigang gelegen, genießt du die ruhige und idyllische Lage des Hotels. Die geräumigen Zimmer verfügen über ein großes Badezimmer und breite Fenster mit spektakulärer Aussicht. Zur weiteren Ausstattung gehört eine gemütliche Bar, ein Souvenirshop und ein Restaurant, welches bhutanische, chinesische, indische und kontinentale Gerichte serviert.

https://www.drukdeothjung.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.
Nur gültig für den Termin 16.11.2026
Heute erwartet dich mit dem **Trashigang Festival** ein Höhepunkt deiner Reise – eines der bedeutendsten Feste im Osten Bhutans. Mehrere Tage lang verwandelt sich der Innenhof des Trashigang Dzong in eine Bühne voller Farben, Klänge und spiritueller Kraft. Wie bei allen Tshechus steht auch hier die Verehrung Guru Rinpoches, des Begründers des Buddhismus im Himalaya-Raum, im Mittelpunkt. Mönche führen rituelle Maskentänze mit tiefer symbolischer Bedeutung auf. Sie erzählen von Mythen, Dämonen und Schutzgottheiten, deren Geschichten auf eindrucksvolle Weise inszeniert werden. Die Zuschauer und Zuschauerinnen kommen in festlicher Tracht aus den entlegensten Tälern der Region zusammen, um gemeinsam zu feiern, Segen zu empfangen und sich von negativen Energien zu reinigen. Bitte beachte, dass sich das Tagesprogramm an die Abläufe des Festivals anpasst und einzelne Punkte zeitlich verschoben oder verkürzt werden können.

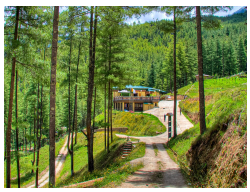
4. Malerisches Tal von Ranjung -
Am heutigen Morgen fährst du auf der nach Osten führenden Straße entlang des Gamri Chu in das malerische Tal von Ranjung. Dort angekommen schlenderst du durch die schöne Stadt und besuchst das Qececholing-Kloster, das von Guru Rinpoche errichtet wurde und über der Stadt thront. Danach begegnest du Einwohnern der Merak und Sakteng, die unter dem Namen Brokpas bekannt sind und als Nomanden durch die Region Trashigang ziehen. Sie leben von der Yak- und Schafszucht und tauschen diese Produkte gegen andere Lebensmittel. Zu erkennen sind die Brokpas an ihrer typisch traditionellen Kleidung: Männer tragen Kleidung aus Schafshaut und Lederhosen, während die Frauen knielange Ponchokleider mit Tier- oder Pflanzenmustern tragen. Alle Stammesangehörigen tragen außerdem schwarze Hüte aus gefilztem Yak-Haar mit Dornen, die auf Regentropfen hinweisen sollen. Die Fahrt geht weiter durch Reis- und Maisfelder bis zum Dorf Radhi. Die einheimischen Frauen sind hier bekannt für ihre Seidenweberkünste in ihren kleinen Bambusschuppen. Am Nachmittag fährst du zurück nach Tashigang und lässt die Eindrücke des Tages Revue passieren.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Picknick und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

5. Von Trashigang nach Mongar -
Heute verlässt du Trashigang und machst dich auf den Weg nach Mongar. Du fährst zum Tempel Gom Kora, von dem aus sich dir eine fantastische Aussicht über den rauschenden Fluss bietet. Genieß die friedliche Stimmung dieses besonderen Ortes. Gom Kora ist für Buddhisten eine der heiligsten Stätten in Bhutan, da hier der Guru Rinpoche lange Zeit meditierte, um die Dämonen zu besiegen. Im Anschluss geht der Weg stetig bergauf durch Felder und Bananenhaine und schließlich durch Farnwälder zum Kori-La-Pass auf 2. 450 Metern Höhe, der durch einen Chorten – einen Kultbau des tibetischen Buddhismus – besticht.

Wangchuk Resort



Das Wangchuk Resort empfängt dich etwas oberhalb der Stadt Mongar, welche du schon nach 5 Gehminuten erreichst. Die Unterkunft besticht durch die traditionelle Bauweise und den gepflegten Innenhof. Die großen Zimmer bieten ein eigenes Badezimmer und eine traumhafte Aussicht auf die Berge oder das weite Ackerland. Des Weiteren kannst du dich auf einen schönen Wellnessbereich und ein Restaurant freuen.

https://www.wangchukhotel.com/wangchuk-hotel-mongar/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 140 km.

Nur gültig für Termin 14.11.2026:
Heute erlebst du das **Mongar Festival** – ein farbenfrohes und lebendiges Fest mitten im Herzen Bhutans. Wie alle Tshechus wird auch dieses an einem zehnten Tag des bhutanischen Mondkalenders gefeiert und ist ein Höhepunkt im religiösen und sozialen Leben der Region. Die Menschen aus den umliegenden Dörfern kommen in festlicher Kleidung zusammen, um gemeinsam Maskentänze und traditionelle Rituale zu erleben. Im Innenhof des Mongar Dzong tanzen Mönche in kunstvollen Gewändern und mit

eindrucksvollen Masken. Ihre rituellen Tänze haben eine tief spirituelle Bedeutung: Sie sollen böse Geister vertreiben, Glück bringen und die Zuschauer und Zuschauerinnen von Sünden reinigen. Gleichzeitig ist das Fest eine Gelegenheit für die Menschen, sich zu begegnen, Neuigkeiten auszutauschen und den Segen der anwesenden Lamas zu empfangen. Lass dich von der Hingabe, den Farben und der festlichen Stimmung mitreißen und werde Teil dieser lebendigen Kultur, die seit Jahrhunderten gepflegt wird. Bitte beachte, dass aufgrund der Festivalzeiten einzelne Programmpunkte in Mongar angepasst oder zeitlich verkürzt stattfinden können.

6. Tang-Tal -

Heute steht eine Tour in das Tang-Tal auf dem Programm. Auf deiner heutigen Fahrt passierst du schroffe Landschaften und kannst unterwegs spektakuläre Aussichten genießen. Die schmale Straße schlängelt sich erst bergab und klettert dann wieder steil bis zum höchsten befahrbaren Pass des Königreichs hinauf: den Thrumshingla-Pass in knapp 3.800 Metern Höhe. Bei Sengor machst du kurz Halt, um die Kaskaden-Wasserfälle zu bewundern. Auf der Wanderung zum Ogyen-Choling-Museum und deiner Unterkunft für heute passierst du eine kleine Hütte. Die Wassermühle aus dem 18. Jahrhundert ist heute noch in Betrieb. Mit etwas Glück siehst du, wie sie von Einheimischen benutzt wird. Bei der Ankunft am Museum wirst du mit einem Blick auf das Tang-Tal belohnt.

Ogyen Choling Guest House

Das Ogyen Choling Guest House gehört zum 1898 erbauten Herrenhaus Ogyen Choling, einer historischen Kulturstätte, deren Ursprünge bis ins 14. Jahrhundert zurückreichen. Ein weiterer Teil des Herrenhauses wurde zum ersten privaten Museum Bhutans umgebaut. Das Guest House wird von der bhutanischen Schriftstellerin Kunzang Choden und ihrer Familie geführt. Die Zimmer sind einfach eingerichtet und individuell gestaltet worden, um das ursprüngliche Ambiente der Räume zu erhalten. Einige Zimmer werden mit einem traditionellen Holzofen (Bukhari) beheizt, andere verfügen über elektrische Heizkörper.

http://www.oling.bt/guesthouse.html

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

7. Vom Tang-Tal nach Bumthang -
Weiter geht die Fahrt gen Westen - vorbei an vielen Dörfern und am »brennenden See«. Die Region von Bumthang ist das religiöse Zentrum der Nation, wo die Bekehrung zum Buddhismus begann. Die ältesten buddhistischen Klöster und Tempel befinden sich in Jakar. Einige davon wirst du am Nachmittag erkunden. Du besuchst zum Beispiel Jampey Lhakhang, das bereits im Jahr 659 gebaut wurde. Über dem Tempeleingang ist eine Statue von Guru Rinpoche zu sehen, der sich hier lange Zeit aufhielt. Am Nachmittag besuchst du die kleine Red-Panda-Brauerei und kannst dich davon überzeugen, dass auch bhutanisches Bier schmeckt. Zum Wohl!

Yugharling Resort & Spa
Das Yugharling Resort & Spa liegt ruhig an einem Hang etwas außerhalb von Jakar und bietet einen schönen Blick über das Tal und die umliegenden Berge. Du übernachtest in geräumigen Zimmern, die mit massiven Holzmöbeln, Holzböden und Heizkörpern ausgestattet sind. Das Hotel hat ein Restaurant und eine Bar. Das dazugehörige Spa erfüllt dir alle Wünsche, hier können Körper und Seele zur Ruhe kommen.

http://www.yugharlingresort.com/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

Nur gültig für den Termin 20.09.2026:
Heute findet das **Thangbi Mewang Festival** in Bumthang statt. Der Höhepunkt dieses Festes ist die Zeremonie der Feuersegnung (Mewang), die von den Mönchen durchgeführt wird. Menschen springen über Flammen und halten sogenannte Reinigungsrituale ab. Außerdem werden noch verschiedene Maskentänze aufgeführt. Das Fest soll Frieden und Wohlstand bringen und eine bessere Ernte für die gesamte Gemeinschaft. Thangbi Mewang ist ein einzigartiges Fest, das die reiche Tradition und das kulturelle Erbe des alten Klosters Thangbi Lhakang zeigt, das im Jahr 1470 vom Shamar Rinpoche Chokki Drakpa gegründet wurde. Der eiserne Vorhang am Eingang soll von dem Heiligen selbst gegossen worden sein. Damit du möglichst viel von diesen Festlichkeiten miterleben kannst, wird das Programm in Bumthang ggfs. etwas verkürzt oder verschoben.

8. Bumthang -

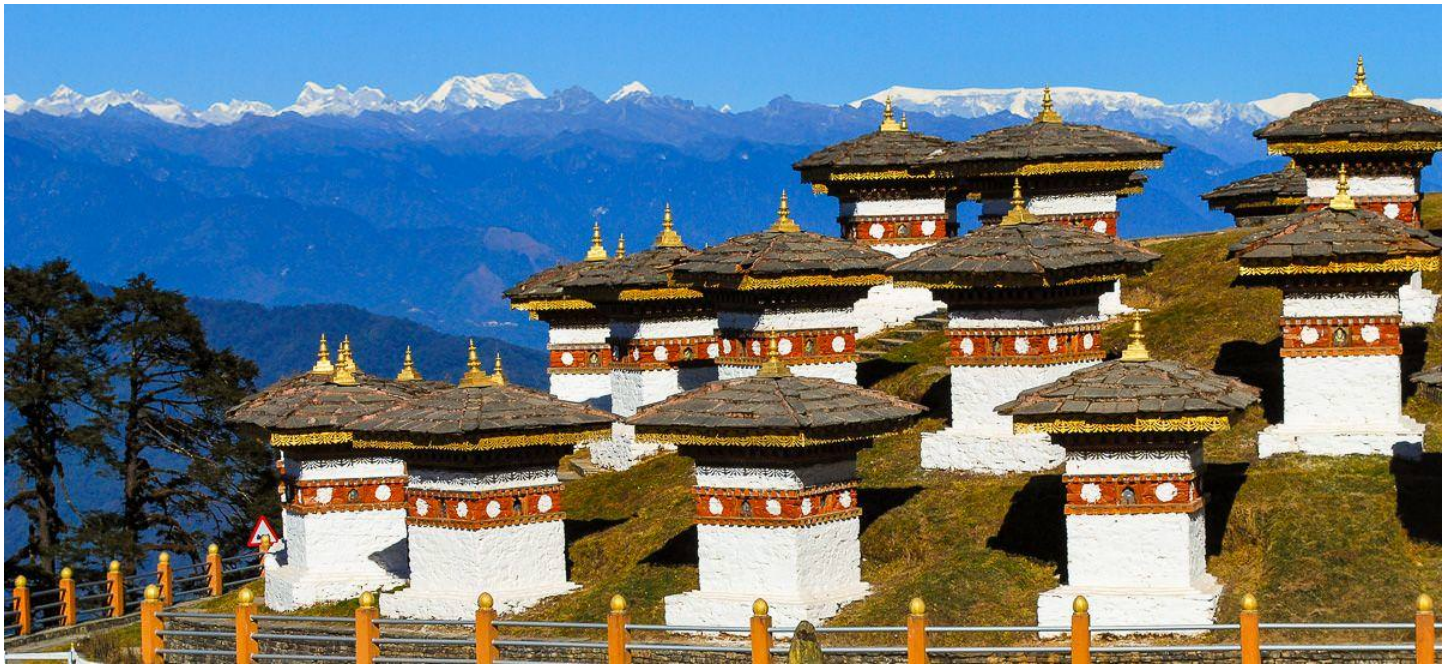
Deine heutige Wanderung führt dich vorbei an Feldern und Weiden zur Klosteranlage Kurjey Lhakhang. Auf dem Weg siehst du einen wunderschönen Chorten und den neu gebauten Tempel Zangdok Palri. Kurjey Lhakhang ist eines der bedeutsamsten Klöster Bhutans und im Himalaya überhaupt. Hier zündest du eine Butterlampe an. Das Entzünden von Butterlampen ist ein Lichtopfer für die Götter und gleichzeitig eine sehr verbreitete Methode, um das eigene Karma zu verbessern. Gleichzeitig soll es böse Geister vertreiben und den verstorbenen Seelen helfen, den richtigen Weg zu finden. Das Ritual ist ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens in Bhutan. Viele Menschen beginnen und beenden ihren Tag damit. Der Weg führt dich weiter über eine Hängebrücke, zu einem idyllischen Bauernhaus im Dorf Dorjibi. Hier wirst du von einer Familie empfangen, die schon seit Generation für die königliche Familie kocht und dich heute als Gast empfängt. Genieße dein Essen in der authentischen Umgebung von Bumthang. Im Anschluss besuchst du den Tamshing-Lhakhang-Tempel (Tempel der guten Nachricht), das 1501 von dem bedeutenden Meister Pema Lingpa erbaut wurde. Es ist eines von wenigen Klostern des tantrischen Buddhismus und ist für die UNESCO-Weltkulturerbeliste nominiert.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.
Die heutige leichte Wanderung dauert insgesamt etwa 2 Stunden.

Nur gültig für den Termin 13.10.2026:

Heute findet das **Jakar Tshechu** in Bumthang statt. Dieses dreitägige Festival im Dzong von Jakar ist den alten Traditionen des Königreichs und dem kulturellen Erbe Bhutans gewidmet. Die religiösen Festtage sind für die Bevölkerung wichtige Feiertage, an denen ganze Gemeinschaften ihre besten Kleider tragen und sich zusammenfinden, um religiösen Maskentänzen beizuwohnen, Segnungen zu erhalten und gemeinsam den Geburtstag ihres großen Gurus Rinpoche (auch Guru Padmasambhava genannt), dem Begründer des Buddhismus in Tibets, zu feiern. Jakar Dzong bedeutet »Festung des weißen Vogels« und wurde 1667 erbaut. Man sagt, dass eine Gruppe von Mönchen auf



der Suche nach einem geeigneten Ort für den neuen Dzong war und dabei die ganze Zeit von einem weißen Vogel begleitet wurde, der über ihnen kreiste und sich plötzlich vor den Mönchen auf einem Hügel niederließ. Dies wurde als gutes Omen angesehen. Der Hügel wurde als Standort für den Dzong ausgewählt und der Name »White Bird« wurde übernommen. Der Höhepunkt des Tshechu sind die Maskentänze der Mönche, die nach den genauen Anweisungen der früheren buddhistischen Meister entwickelt wurden. Damit du möglichst viel von diesen Festlichkeiten miterleben kannst, wird der Besuch des Tamshing-Lhakhang-Tempels aus Zeitgründen entfallen. Du siehst dafür den Jakar-Dzong.

9. Von Bumthang nach Gangtey -

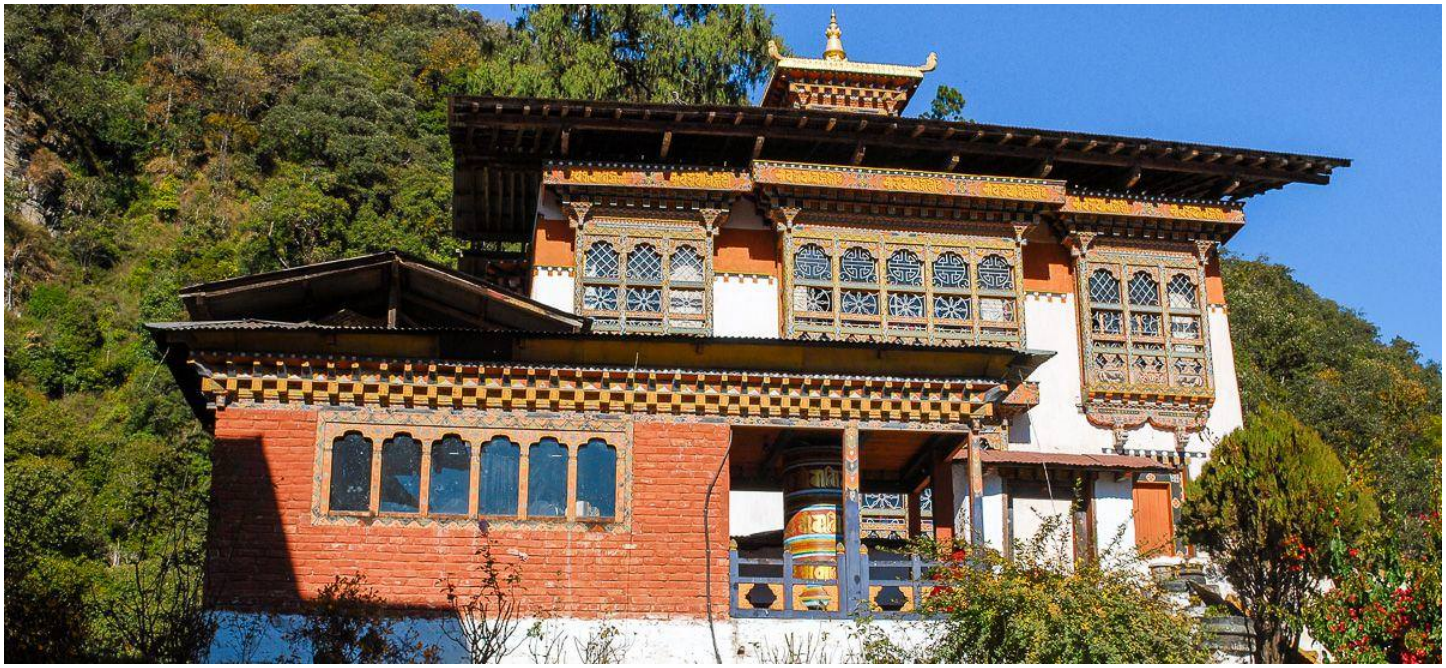
Bergige, schmale Straßen führen dich heute Richtung Wangdue in das Phobjikha-Tal. Unterwegs siehst du den Tronsga-Dzong. Dzong heißen im Allgemeinen die zahlreichen bhutanischen Festungen. An den Berg geschmiegt und mehrere Stockwerke hoch, bedeckt der Dzong genau die Fläche der Landzunge, die in die Schlucht des Mangde-Flusses hineinreicht. Am Nachmittag erreichst du über den Lawa-La-Pass das Phobjikha-Tal. Dies ist ein wichtiges Winterquartier für die seltenen Schwarzhalskraniche, die jedes Jahr aus Tibet hierherkommen. Die großen Vögel sind an ihrem schwarzen Kopf und Oberhals sowie einem weißen Hinteraugenfleck und einem roten Scheitelfleck zu erkennen. Du unternimmst eine etwa 2-stündige Wanderung durch das idyllische Kranichtal. Die leichte Wanderung führt durch einen Kiefernwald vorbei an Flussmündungen. Hier begegnest du mit ein wenig Glück Fasanen. Genieße die Ruhe und Weite dieser beeindruckenden Landschaft.

Phobjikha Resort

Das Phobjikha Resort heißt dich herzlich willkommen. Das Resort befindet sich im schönen Phobjikha Tal mit Blick über das Tal sowie auf das Khewa Lhakhang Kloster aus dem 15. Jahrhundert. Mit seinen 24 heimelig eingerichteten Zimmern und einer familiären Atmosphäre lässt es sich hier wunderbar ankommen.

https://phobjikharesort.bt/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.



10. Von Gangtey nach Punakha -

Am Morgen machst du dich auf den Weg in Richung Punakha, wo du in der Nähe eine kleine Wanderung durch das Dorf Lobesa und die umliegenden Reisfelder unternimmst und schließlich das Chimi Lhakhang Kloster (Tempel der Fruchtbarkeit) erreichst. Viele bhutanische Gläubige besuchen das Kloster, um Dämonen zu vertreiben. Es ist ein besonders bei Frauen beliebter Wallfahrtsort, denn hier zu beten soll zu Fruchtbarkeit verhelfen. Am Nachmittag besuchst du den architektonisch eindrucksvolle Punakha-Dzong, der zwischen zwei Flüssen, dem Pho Chu (Mann-Fluss) und dem Mo Chu (Frau-Fluss) liegt. Dieser Dzong wurde Druk Pungthang Dechen Phodrang genannt, was so viel heißt wie »Palast des großen Glücks«, und war bis 1953 der Sitz der Regierung. Nimm dir die Zeit, um die eindrucksvollen, detaillierten Kunstwerke in der Umgebung, einschließlich der riesigen Statuen von Buddha, Guru Rinpoche und Zhabdrung sowie Gemälde von tausenden Buddhas zu bewundern.

Zhingkham Resort

Das Zhingkham Resort liegt etwas außerhalb von Punakha mit atemberaubendem Blick auf das Punakha-Tal. Nicht ohne Grund bedeutet Zhingkham »Himmel«. Die Zimmer sind freundlich und gemütlich eingerichtet und haben alle einen Balkon. Im Restaurant wird bhutanische, chinesische, indische und europäische Küche serviert. Lass den Tag mit einem Getränk in der Bar beim Sonnenuntergang ausklingen. Oder entspanne dich im Spa-Bereich und im Dampfbad. So weit weg von zu Hause kannst du sicherlich gut abschalten.

https://bhutanhotels.com.bt/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, Mittag und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.
Nur gültig für Termin 18.02.2026:
In diesen Tagen findet das **Punakha-Festival** statt. Dieses Fest mit vielen Tänzen ist den beiden Gottheiten Yeshe Gonpo (Mahakala) und Palden Lhamo gewidmet, die als die Beschützer der Bhutaner und Bhutanerinnen gelten. Die Festlichkeiten finden in Form zahlreicher religiöser Tänze, die als »Cham« bezeichnet werden, im Dzong von Punakha statt. Die Tänzer tragen spektakuläre Kostüme aus gelber Seide, die häufig mit Ornamenten verziert sind. Der Thongdroel, der während dieses Festes enthüllt wird, ist

von großer Bedeutung. Mit 25 auf 28 Meter ist dies das größte Rollbild, das jemals hergestellt wurde. Es besteht aus insgesamt 6.000 Meter Seidenstoff und 51 Künstler und Künstlerinnen waren zwei Jahre lang mit der Herstellung beschäftigt. Damit du möglichst viel von den Festlichkeiten des Punakha-Festivals erleben kannst, werden Programmpunkte ggfs. etwas verkürzt stattfinden oder zeitlich verschoben.

Nur gültig für Termin 02.11.2026:

Heute findet das alljährliche **Schwarzhalskranich-Fest** im Phobjikha-Tal statt. Mit den Feierlichkeiten feiern die Einheimischen die Ankunft des Schwarzhals-Kranichs (Himmlischer Vogel) aus Tibet für die Winterwanderung. Die Teilnehmenden wollen mit dem Festival darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, diese seltene und majestätische Tierart zu bewahren und zu schützen. Dargestellt werden Tänze und Rituale, die an die Bewegungen der Kraniche angelehnt wurden. Dazu kommen religiöse Tänze durch die Mönche der nahegelegenen Gangtey Gompa. Damit du dieses besondere Festival erleben kannst, wird der Besuch des Punakha-Dzongs möglicherweise auf den nächsten Tag verschoben.

11. Von Punakha nach Thimphu -

Über bergige Landstraßen fährst du heute in die Hauptstadt des Königreiches. Unterwegs hältst du am Dochula-Pass auf etwa 3.048 Metern Höhe. An einem klaren Tag hast du einen spektakulären Blick auf den östlichen Himalaya-Kamm. Der Pass ist mit vielen bunten Gebetsfahnen und Chorten geschmückt. Genieße die Aussicht auf mehrere Siebentausender bei einer kleinen Erfrischung aus der Dochula-Cafeteria. Thimphu liegt, umringt von hohen Gipfeln, in einem großen Tal, durch das der Fluss Wang Chu fließt. Eine große goldene Buddhastatue überragt die Stadt. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Hotel, besichtigst du den imposanten »National Memorial Chorten«, der mit seinen goldenen Stacheln und Glocken als das sichtbarste religiöse Wahrzeichen von Bhutan gilt. Am späten Nachmittag besuchst du den Tashichho-Dzong, die »Festung der glorreichen Religion« und gleichzeitig Sitz der Nationalregierung. Seine majestätische Architektur und die fein abgestimmten Proportionen wurden durch künstlerische Dekorationen und Gemälde ergänzt.

Kisa Villa
Die Kisa Villa befindet sich wenige Kilometer vom Zentrum Thimphus entfernt und bietet eine perfekte Ausgangslage, um den Ort auf eigene Faust zu erkunden. Die Fassade der Gebäude sind mit den typischen bhutanischen Holzschnitzereien verziert. Du übernachtest in hell und geräumig gestalteten Zimmern, die über moderne Annehmlichkeiten verfügen.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst etwa 100 km.

12. Thimphu erkunden -
Heute geht die Erkundung der Hauptstadt weiter. Du besuchst Changangkha Lhakhang mit einem alten Tempel, der hoch über Thimphu auf einem Bergrücken thront. Der Tempel aus dem 12. Jahrhundert ist eines der wichtigsten religiösen Zentren für die Einheimischen. Er beherbergt die Statue des elfköpfigen Avalokiteshvara, des Gottes der Barmherzigkeit. Anschließend besuchst du eine Weberei. Das Weben ist ein essenzieller Bestandteil der bhutanischen Kultur und Tradition. Weberinnen genießen ein hohes Ansehen in der Gesellschaft. Schau den Frauen in einer Weberei bei der Arbeit zu oder teste selbst einmal dein Geschick, wenn das Muster es gerade zulässt.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Nur gültig für Termin 11.09.2026:
In Thimphu wird heute der **Thimphu Tshechu** gefeiert und du tauchst direkt ein in die farbenprächtige Welt. Tshechu bedeutet »zehnter Tag« und ist ein religiöses Fest, das jährlich in zahlreichen Tempeln, Klöstern und Dzongs im ganzen Land gefeiert wird. Sie sind für die Bevölkerung wichtige Feiertage, an denen ganze Gemeinschaften ihre besten Kleider tragen und sich zusammenfinden, um religiösen Maskentänzen beizuwohnen, Segnungen zu erhalten und gemeinsam den Geburtstag ihres großen Gurus Rimpoche (auch Guru Padmasambhava genannt), dem Begründer des Buddhismus in Tibets, zu feiern. Neben den Maskentänzen finden viele weitere farbenfrohe bhutanische Tänze, Volksgesänge und Veranstaltungen statt. Ein Besuch soll von Sünden reinwaschen. In

Klöstern werden die Tänze von Mönchen aufgeführt. Erlebe gemeinsam mit den Einheimischen dieses einzigartige und mitreißende Zeugnis der traditionellen bhutanischen Kultur! Bitte beachte, dass aus Zeitgründen der Besuch des Changangkha-Lhakhang-Tempels an diesem Tag entfällt und die anderen Programmpunkte verkürzt stattfinden, damit du die beeindruckenden Festlichkeiten des Thimphu-Festivals erleben kannst.

13. Von Thimphu nach Paro -

Am nächsten Tag fährst du etwa eine Stunde bis zum Startpunkt deiner Wanderung zum Chagri-Kloster. Der Legende nach wurde dieses Kloster bereits im 8. Jahrhundert vom großen Guru Rinpoche besucht. Nach dem Überqueren einer Brücke gelangst du auf den Hauptweg, der sich malerisch den Berg hinaufschlängelt. Unterwegs passierst du mehrere Chorten – denk daran, sie stets im Uhrzeigersinn zu umrunden, da das als Zeichen des Respekts gilt. Mit etwas Glück entdeckst du sogar Bergziegen, die geschickt an den Felsen entlangklettern. Das Kloster selbst wurde 1620 von Ngawang Namgyal, dem Gründer des bhutanesischen Staates, errichtet. Es ist ein heiliger Ort mit beeindruckenden Fresken buddhistischer Heiliger und den sterblichen Überresten von Tempi Nima, dem Vater des ersten Zhabdrung. Bis heute zieht Chagri viele Mönche aus dem ganzen Land an und ist ein wichtiger Ort buddhistischer Lehre. Am späten Nachmittag fährst du weiter nach Paro.

Bhutan Mandala Resort

Das Bhutan Mandala Resort liegt etwas außerhalb von Paro auf einem bewaldeten Hügel und bietet einen schönen Blick über das Paro-Tal, die berühmten Festungen Ta Dzong und Rinpung Dzong, die charmante Stadt Paro und fruchtbare Reisfelder. Das Resort verbindet bhutanische Tradition und Gastfreundschaft mit modernem Komfort, sodass du dich von Anfang an heimisch fühlen wirst. Du übernachtest in einem geräumigen, freundlichen Zimmer, das mit hellem Holz verkleidet ist und durch dessen große Fenster du einen spektakulären Blick auf die umliegende Landschaft hast. Lass dich im Restaurant oder im Spa-Bereich verwöhnen oder genieße einen Cocktail in der Bar.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.

Die heutige leichte Wanderung dauert insgesamt etwa 3 Stunden.

Nur gültig für Termin 18.03.2026:
In Paro wird in diesen Tagen der **Paro Tshechu** gefeiert und du tauchst direkt ein in die farbenprächtige Welt. Tshechu bedeutet »zehnter Tag« und ist ein religiöses Fest, das jährlich in zahlreichen Tempeln, Klöstern und Dzongs im ganzen Land gefeiert wird. Sie sind für die Bevölkerung wichtige Feiertage, an denen ganze Gemeinschaften ihre besten Kleider tragen und sich zusammenfinden, um religiösen Maskentänzen beizuwohnen, Segnungen zu erhalten und gemeinsam den Geburtstag ihres großen Gurus Rimpoche, dem Begründer des Buddhismus in Tibet, zu feiern. Neben den Maskentänzen finden viele weitere farbenfrohe bhutanische Tänze, Volksgesänge und Veranstaltungen statt. Ein Besuch soll von Sünden reinwaschen. In Klöstern werden die Tänze von Mönchen aufgeführt. Erlebe gemeinsam mit den Einheimischen dieses einzigartige und mitreißende Zeugnis der traditionellen bhutanischen Kultur! Bitte beachte, dass sich die Programmpunkte an diesem Tag verkürzen oder vertauscht werden können, damit du möglichst viel von den Festlichkeiten des Paro-Festivals erleben kannst.

14. Tiger's Nest im Paro-Tal -
Nach dem Frühstück fährst du in den Norden des Paro-Tals, nach Ramthangkha, von wo aus du deine Wanderung zum Taktsang-Kloster startest. Das berühmte Kloster, auch Tiger's Nest genannt, thront auf ca. 3.120 Metern über dem Paro-Tal und ist einer der Höhepunkte deiner Bhutan-Reise. Der Weg führt durch einen schönen Kiefernwald, in dem viele Bäume mit spanischem Moos und flatternden Gebetsfahnen geschmückt sind. Die Legende besagt, dass Guru Rinpoche, der Begründer des Buddhismus in Bhutan, aus Ostbhutan auf einem Tigerweibchen zu diesem Felsen flog. Er brachte die buddhistische Lehre ins Land und meditierte an diesem Ort. Tiger's Nest ist einer der weltweit meistverehrten und heiligsten buddhistischen Orte. Es beherbergt neun heilige Höhlen. Am späten Nachmittag lernst du den Nationalsport des kleinen Landes kennen: Bogenschießen. Früher wurden die Jagdbögen aus langen einzelnen Bambusstäben gefertigt und mit Leder zusammengehalten. Mittlerweile sind sie jedoch durch moderne Versionen ersetzt worden und dienen heute einzig und allein sportlichen Zwecken. In manchen lokalen Bogenschieß-Wettbewerben benutzen die Menschen in Bhutan jedoch auch heute noch Originalbögen. Lerne die beliebte Sportart mit genau diesen traditionellen Bögen kennen. Zurück im Hotel erlebst du eine Vorführung traditioneller

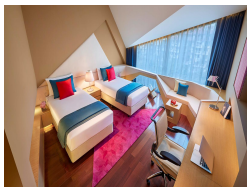
Volkslieder und Maskentänze. Bewundere neben dem Willkommens- und Abschiedstanz u. a. den »Tanz des Hirsches und des Hundes« sowie den »Tanz des Schwarzhalskranichs«. Für die Bhutaner und Bhutanerinnen ist bereits das Betrachten der Tänze eine spirituelle Erfahrung. Wir hoffen, dass es dir ähnlich geht.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.
Die mittelschwere Wanderung führt stetig bergauf über viele Stufen und dauert insgesamt etwa 5 bis 6 Stunden. Sie beinhaltet allerdings viele Pausen, damit es nicht zu anstrengend für dich wird. Besonders die letzten 1 ½ Stunden nach einem Zwischenstopp in einer Caféteria mit atemberaubendem Blick auf das Tiger's Nest sind schwierig. Solltest du dir die Wanderung nicht zutrauen, kannst du hier auf den Rest der Gruppe warten. Bitte sprich hierzu deine Reiseleitung vor der Wanderung an. Der Wanderweg erfordert eine gute Trittsicherheit und fest Wanderschuhe. Bitte nimm genügend Trinkwasser und eine Kopfbedeckung mit.**Das Taktsang-Kloster** kann von innen besichtigt werden, es dürfen allerdings keine Fotos gemacht werden und alle Taschen müssen am Eingang abgegeben werden.

15. Auf Wiedersehen Bhutan, hello again Indien -
Am Morgen wirst du zum Flughafen von Paro gebracht und verabschiedest dich schweren Herzens von deiner bhutanischen Reiseleitung. Winke zum Abschied den hohen Bergen des Himalaya zu und lass in Gedanken die wunderbaren Momente der Reise Revue passieren. In Delhi wirst du von deiner indischen Reiseleitung abgeholt und begibst dich auf eine Erkundungstour durch Neu-Delhi. Delhi ist eine Stadt mit einer langen Geschichte, die es bis heute geschafft hat, sich stets zu behaupten. Vieles aus der jüngeren Geschichte und moderne Bauten findest du in Neu-Delhi, wo du das India Gate, dessen Vorbild mit dem Namen Arc de Triomphe in Paris steht, das Parlamentsgebäude und den Rashtrapathi Bhawan, die Residenz des Präsidenten, sowie den Qutub Minar, den höchsten Turmbau aus Stein Indiens sehen wirst. Alt und Neu, hinduistisch und muslimisch, laut und leise – wie versprochen: eine Stadt voller Kontraste. Am Abend hast du in deinem Hotel noch etwas Zeit, um dich frisch zu machen und auf die Rückreise

vorzubereiten.



Vivanta Hotel New Delhi
Das Vivanta Hotel New Delhi liegt in dem quirligen und aufstrebenden Vorort Dwarka, nur wenige Kilometer außerhalb der Metropole. Die Zimmer sind modern eingerichteten, große Fenster sorgen für eine helle und luftige Atmosphäre. Gönne dir eine kleine Auszeit im Spa-und Wellnesscenter oder kühle dich im Außenpool ab. Danach verwöhnen dich die beiden hauseigenen Restaurants mit regionalen indischen Speisen und italienischer Küche.

https://www.vivantahotels.com/en-in/vivanta-new-delhi-dwarka/

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück und das Abschiedsabendessen. **Die Fahrstrecke** in Paro umfasst ca. 20 km. **Die Fahrstrecke** in Delhi umfasst ca. 40 km. **Nicht selten gibt es kurzfristige Änderungen** der Flugpläne von Drukair. In Ausnahmefällen kann es auch einen Zwischenstopp in Kathmandu geben. Unsere bhutanische Partneragentur fragt jedoch täglich die aktuellen Flugzeiten ab, sodass du deinen Flug nach Delhi auf jeden Fall pünktlich erreichst.**Von 18:00 bis 23:30 Uhr** haben wir ein Hotelzimmer in der Nähe des Flughafens von Delhi für dich organisiert, damit du dich vor deinem Abflug noch einmal frisch machen kannst.

16. Abflug nach Hause -
Gegen Mitternacht wirst du zum Flughafen gebracht und fliegst zurück in die Heimat. Nach der Landung reist du weiter in deinen Wohnort.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 5 km.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Asien/Bhutan-Indien/Himalaya?anr=

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 14.07.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin